

Safety data sheet

SECTION 1. Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking.

1.1. Product identifier.

Code: 0080
Product name: HOLZ 2000

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against.

Intended use: proteggi legno

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet.

Name: B.P.S. S.r.l.
Full address: Via E. Fermi, 17
District and Country: 30020 Torre di Mosto (VE)
Italia
Tel. +39 0421 951900
Fax. +39 0421 951902

e-mail address of the competent person.

responsible for the Safety Data Sheet: tecnico@bormawachs.it
Product distribution by: Bortoluzzi Marco

1.4. Emergency telephone number.

For urgent inquiries refer to: +39 0421 951900 Bortoluzzi Marco

SECTION 2. Hazards identification.

2.1. Classification of the substance or mixture.

The product is classified as hazardous pursuant to the provisions set forth in EC Regulation 1272/2008 (CLP) (and subsequent amendments and supplements). The product thus requires a safety datasheet that complies with the provisions of EC Regulation 1907/2006 and subsequent amendments. Any additional information concerning the risks for health and/or the environment are given in sections 11 and 12 of this sheet.

Hazard classification and indication:

| | | |
|--|------|---|
| Flammable liquid, category 3 | H226 | Flammable liquid and vapour. |
| Aspiration hazard, category 1 | H304 | May be fatal if swallowed and enters airways. |
| Specific target organ toxicity - single exposure, category 3 | H336 | May cause drowsiness or dizziness. |
| Hazardous to the aquatic environment, acute toxicity, category 1 | H400 | Very toxic to aquatic life. |
| Hazardous to the aquatic environment, chronic toxicity, category 1 | H410 | Very toxic to aquatic life with long lasting effects. |

2.2. Label elements.

Hazard labelling pursuant to EC Regulation 1272/2008 (CLP) and subsequent amendments and supplements.

Hazard pictograms:

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens / Unternehmens.

1.1. Produktidentifikator. Code: 0080 Produktname. HOLZ 2000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird. Verwendungszweck. protoggi legno

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes. Name. B. P. S. S.r.l. Vollständige Adresse. Via E. Fermi, 17 Bezirk und Land. 30020 Torre di Mosto (VE) Italien Tel. +39 0421 951900 Fax. +39 0421 951902 E-Mail-Adresse der zuständigen Person. verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt. tecnico@bormawachs.it Produktvertrieb von: Bortoluzzi Marco

1.4. Notruf-Nummer. Für dringende Anfragen siehe. +39 0421 951900 Bortoluzzi Marco

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren.

2.1. Einstufung des Stoffes oder der Mischung.

Das Produkt ist gemäß den Bestimmungen der EG-Verordnung 1272/2008 (CLP) (und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen) als gefährlich eingestuft. Das Produkt benötigt daher ein Sicherheitsdatenblatt, das den Bestimmungen der EG-Verordnung 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen entspricht.

Zusätzliche Informationen zu den Risiken für Gesundheit und / oder Umwelt finden Sie in den Abschnitten 11 und 12 dieses Blattes.

Gefahrenklasse und Gefahrenbezeichnung: Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Aspirationsgefahr, Kategorie 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Gewässergefährdend, akute Toxizität, Kategorie 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. Chronisch giftig, Kategorie 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Label-Elemente.

Gefahrenkennzeichnung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen.

Gefahrenpiktogramme:

B. P. S. S.r.l. Revision Nr. 5

Datiert 05/08/2016

HOLZ 2000 Gedruckt am 26/01/2017

Seite n. 2/11

Signalwörter: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. EUH208 Enthält:

PERMETHRIN

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P101 Wenn ärztlicher Rat benötigt wird, Produktbehälter oder Etikett zur Hand haben. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / anrufen. . . P501 Siehe besondere Anweisungen /

Sicherheitsdatenblätter. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Enthält: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten

Produkt, das nicht für die von Dir vorgesehenen Verwendungszwecke bestimmt ist. 2004/42 / CE.

2.3. Andere Gefahren.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt kein PBT oder vPvB in einem Prozentsatz von mehr als 0,1%.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen.

3.1. Substanzen.

Information nicht relevant

3.2. Mischungen.

Enthält:

Der vollständige Wortlaut der Gefahrenhinweise (H) ist in Abschnitt 16 des Blattes angegeben.

Identifizierung. Klassifizierung 1272/2008 (CLP). Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten CAS. 64742-48-9 $80 \leq x < 100$ Flam. Liq. 3 H226, Asp. Tox. 1 H304, STOT SE 3 H336 EG. 919-857-5

INDEX. - Reg. Nein. 01-2119463258-33 PERMETHRIN CAS. 52645-53-1 $0,15 \leq x < 0,2$ Akut Tox. 4 H302, Akut Tox. 4 H332, Skin Sens. 1 H317, akut akut 1 H400 M = 1000, chronisch aquatisch 1 H410 M = 1000 EC. 258-067-9 INDEX. 613-058-00-2

Teil 4: Ersthilfemaßnahmen.

4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen.

AUGEN: Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang abspülen und die Augenlider vollständig öffnen. Wenn das Problem weiterhin besteht, einen Arzt aufsuchen.

HAUT: Kontaminierte Kleidung entfernen. Sofort mit der Dusche abspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

Einatmen: Entfernen, um Luft zu öffnen. Wenn die Person aufhört zu atmen, künstliche Beatmung durchführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

VERSCHLUCKEN: Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen herbeiführen. Verabreichen Sie nichts, was nicht ausdrücklich von einem Arzt genehmigt wurde.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Spezifische Informationen zu Symptomen und Wirkungen, die durch das Produkt verursacht werden, sind nicht bekannt.

Zu Symptomen und Auswirkungen der enthaltenen Substanzen siehe Kap. 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Information nicht verfügbar.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

5.1. Löschmittel.

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Löschmittel sind: Kohlendioxid, Schaum, chemisches Pulver. Bei Produktverlusten oder Leckagen, die sich nicht entzündet haben, kann Wasserspray verwendet werden, um brennbare Dämpfe zu verteilen und diejenigen zu schützen, die das Leck aufhalten.

UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Verwenden Sie keine Wasserstrahlen. Wasser kann nicht zum Löschen von Bränden verwendet werden, aber es kann zur Kühlung von Behältern verwendet werden, die Flammen ausgesetzt sind,

um Explosionen zu vermeiden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.

GEFAHREN DURCH EXPOSITION BEI FEUER

In explosionsgefährdeten Behältern kann sich Überdruck bilden. Verbrennungsprodukte nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Feuerwehr.

B. P. S. S.r.l. Revision Nr. 5

Datiert 05/08/2016

HOLZ 2000 Gedruckt am 26/01/2017

Seite n. 4/11

ALLGEMEINE INFORMATION

Verwenden Sie Wasserstrahlen, um die Behälter zu kühlen, um eine Zersetzung des Produkts und die Entwicklung potenziell gesundheitsgefährdender Substanzen zu verhindern. Tragen Sie immer eine vollständige Brandschutzausrüstung. Sammeln Sie Löschwasser, damit es nicht in die Kanalisation gelangen kann. Kontaminiertes Löschwasser und Brandresten entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgen.

SPEZIELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR FEUERKÄMPFER

Normale Kleidung zur Brandbekämpfung, d. H. Feuerschutzausrüstung (BS EN 469), Handschuhe (BS EN 659) und Stiefel (HO Spezifikation A29 und A30) in Kombination mit in sich geschlossenem Pressluftatmer mit offenem Kreislauf (BS EN 137).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Blockieren Sie die Leckage, wenn keine Gefahr besteht.

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung (einschließlich persönlicher Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts), um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu vermeiden. Diese Angaben gelten sowohl für das Verarbeitungspersonal als auch für diejenigen, die an Notfallverfahren beteiligt sind.

Schicke Personen weg, die nicht entsprechend ausgerüstet sind. Beseitigen Sie alle Zündquellen (Zigaretten, Flammen, Funken usw.) von der Leckstelle.

6.2. Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen.

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen oder mit Oberflächen- oder Grundwasser in Berührung kommen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

Sammeln Sie das ausgelaufene Produkt in einen geeigneten Behälter. Wenn das Produkt brennbar ist, explosions sichere Ausrüstung verwenden. Beurteilen Sie die Kompatibilität des zu verwendenden Behälters, indem Sie Abschnitt 10 überprüfen. Den Rest mit inertem Absorptionsmittel absorbieren. Stellen Sie sicher, dass die Leckstelle gut gelüftet ist. Kontaminiertes Material sollte gemäß den Bestimmungen in Nummer 13 entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte.

Informationen zum persönlichen Schutz und zur Entsorgung finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung.

7.1. Hinweise zum sicheren Umgang.

Vor Hitze, Funken und offenen Flammen schützen. nicht rauchen oder Streichhölzer oder Feuerzeuge verwenden. Ohne ausreichende Lüftung können sich Dämpfe in Bodennähe ansammeln und sich bei Entzündung auch in einiger Entfernung entzünden, wobei Rückzündgefahr besteht. Vermeiden Sie

die Ansammlung elektrostatischer Ladungen. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Betreten von Orten, an denen Menschen essen, sind kontaminierte Kleidung und persönliche Schutzausrüstung zu entfernen. Vermeiden Sie das Auslaufen des Produkts in die Umwelt.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten.

Nur im Originalbehälter aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren, fern von Wärmequellen, offenen Flammen und Funken und anderen Zündquellen aufbewahren. Behälter von inkompatiblen Materialien fernhalten, siehe Abschnitt 10 für Details.

7.3. Spezifische Endanwendung (en).

Information nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

8.1. Regelparameter.

Information nicht verfügbar.

8.2. Belichtungskontrollen.

Da die Verwendung von angemessener technischer Ausrüstung immer Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung haben muss, stellen Sie sicher, dass der Arbeitsplatz durch effektives lokales Streben gut gelüftet wird. Persönliche Schutzausrüstung muss das CE-Zeichen tragen und nachweisen, dass sie den geltenden Normen entspricht.

HANDSCHUTZ

Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III (siehe Norm EN 374).

Folgendes sollte bei der Auswahl von Arbeitshandschuhmaterial berücksichtigt werden:

Kompatibilität, Abbau, Ausfallzeit und Durchlässigkeit.

Die Chemikalienbeständigkeit der Arbeitshandschuhe sollte vor dem Gebrauch überprüft werden, da sie unvorhersehbar sein kann. Die Tragezeit der Handschuhe hängt von der Dauer und der Art der Verwendung ab.

HAUTSCHUTZ

Tragen Sie professionelle langärmelige Overalls und Sicherheitsschuhe der Kategorie I (siehe Richtlinie 89/686 / EEC und Norm EN ISO 20344). Nach dem Entfernen der Schutzkleidung den Körper mit Wasser und Seife waschen.

Berücksichtigen Sie die Angemessenheit der Bereitstellung von antistatischer Kleidung für Arbeitsumgebungen, in denen Explosionsgefahr besteht.

AUGENSCHUTZ

Eine luftdichte Schutzbrille tragen (siehe Norm EN 166).

ATEMSCHUTZ

Wenn der Schwellenwert (z. B. TLV-TWA) für den Stoff oder eine der im Produkt enthaltenen Stoffe überschritten wird, verwenden Sie eine Maske mit einem Filter vom Typ A, dessen Klasse (1, 2 oder 3) entsprechend der Grenze von Konzentration verwenden. (siehe Norm EN 14387). In Gegenwart von Gasen oder Dämpfen verschiedener Arten und / oder Gasen oder Dämpfen, die Partikel enthalten (Aerosolsprays, Dämpfe, Nebel usw.) sind kombinierte Filter erforderlich.

Atemschutzgeräte müssen verwendet werden, wenn die ergriffenen technischen Maßnahmen nicht geeignet sind, die Exposition des Arbeitnehmers gegenüber den betrachteten Grenzwerten zu beschränken. Der Schutz durch Masken ist in jedem Fall begrenzt.

Wenn der betreffende Stoff geruchlos ist oder seine Geruchsschwelle höher ist als die entsprechende TLV-TWA und im Notfall ein Druckluft-Atemschutzgerät mit offenem Kreislauf (gemäß der Norm EN

137) oder ein externes Luftansaug-Atenschutzgerät (in Übereinstimmung mit der Norm EN 138). Für die richtige Wahl des Atenschutzgerätes, siehe Norm EN 529.

UMWELTBELASTUNGSKONTROLLEN.

Die Emissionen, die bei Herstellungsprozessen entstehen, einschließlich solcher, die von Lüftungsanlagen erzeugt werden, sollten überprüft werden, um die Einhaltung von Umweltstandards zu gewährleisten.

Abschnitt 9: Physikalische und Chemische Eigenschaften.

9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.

Aussehen flüssig Farbe farblos Geruch charakteristisch Geruchsschwelle. Nicht verfügbar. pH. Nicht verfügbar. Schmelzpunkt / Gefrierpunkt. Nicht verfügbar. Anfangssiedepunkt. Nicht verfügbar. Siedebereich. Nicht verfügbar. Flammpunkt. $23 \leq T \leq 60$ ° C. Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht verfügbar. Entflammbarkeit von Feststoffen und Gasen Nicht verfügbar.

B. P. S. S.r.l. Revision Nr. 5

Datiert 05/08/2016

HOLZ 2000 Gedruckt am 26/01/2017

Seite n. 6/11

Untere Entflammbarkeitsgrenze. Nicht verfügbar. Obere Entflammbarkeitsgrenze. Nicht verfügbar.

Untere Explosionsgrenze. Nicht verfügbar. Obere Explosionsgrenze. Nicht verfügbar. Dampfdruck.

Nicht verfügbar. Dampfdichte Nicht verfügbar. Relative Dichte. Nicht verfügbar. Löslichkeit

LÖSLICHKEIT DER LÖSEMITTEL Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser Nicht verfügbar.

Selbstentzündungstemperatur. > 200 ° C. Zersetzungstemperatur. Nicht verfügbar. Viskosität Nicht

verfügbar. Explosive Eigenschaften Nicht verfügbar. Oxidierende Eigenschaften Nicht verfügbar.

9.2. Andere Informationen.

Information nicht verfügbar.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität.

10.1. Reaktivität.

Es bestehen keine besonderen Risiken einer Reaktion mit anderen Substanzen unter normalen Anwendungsbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität.

Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Die Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Die Dämpfe können auch explosive Gemische mit der Luft bilden.

10.4. Zu vermeidende Umstände.

Überhitzung vermeiden. Vermeiden Sie die Ansammlung elektrostatischer Ladungen. Vermeiden Sie alle Zündquellen.

10.5. Inkompatible Materialien.

Information nicht verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Bei thermischer Zersetzung oder Brand können möglicherweise gesundheitsgefährdende Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

AKUTE TOXIZITÄT.

LC50 (Inhalation - Dämpfe) der Mischung: Nicht klassifiziert (keine signifikante Komponente).

LC50 (Inhalation - Nebel / Pulver) der Mischung: Nicht klassifiziert (keine signifikante Komponente).

LD50 (Oral) der Mischung: Nicht klassifiziert (keine signifikante Komponente).

LD50 (Dermal) der Mischung: Nicht klassifiziert (keine signifikante Komponente).

HAUTKORROSION / IRRITATION.

Erfüllt nicht die Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse.

ERNSTE AUGENSCHÄDIGUNG / IRRITATION.

Erfüllt nicht die Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse.

ATEM- ODER HAUTSENSIBILISIERUNG.

Erfüllt nicht die Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse.

GERM CELL MUTAGENICITY.

Erfüllt nicht die Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse.

Karzinogenität.

Erfüllt nicht die Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse.

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT.

Erfüllt nicht die Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse.

STOT - EINZELEXPOSITION.

Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen.

STOT - WIEDERHOLTE EXPOSITION.

Erfüllt nicht die Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse.

ASPIRATIONSGEFAHR.

Giftig für die Inhalation. ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben.

Dieses Produkt ist umweltgefährlich und sehr giftig für Wasserorganismen. Auf lange Sicht hat es negative Auswirkungen auf die aquatische Umwelt. 12.1. Toxizität.

PERMETHRIN LC50 - für Fische. 0,001 mg / l / 96h *Oncorhynchus clarkii stomias* EC50 - für Crustacea. 0,0003 mg / l / 48h *Daphnia magna* EC50 - für Algen / Wasserpflanzen. 1,6 mg / l / 72h *Anabaena inaequalis*

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit.

Information nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial.

Information nicht verfügbar.

B. P. S. S.r.l. Revision Nr. 5

Datiert 05/08/2016

HOLZ 2000 Gedruckt am 26/01/2017

Seite n. 8/11

12.4. Mobilität im Boden.

Information nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt kein PBT oder vPvB in einem Prozentsatz von mehr als 0,1%.

12.6. Andere schädliche Wirkungen.

Information nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung.

13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Wiederverwendung, wenn möglich. Produktreste sollten als Sondermüll betrachtet werden. Die Gefährlichkeit von Abfällen, die dieses Produkt enthalten, sollte gemäß den geltenden Vorschriften bewertet werden.

Die Entsorgung muss durch eine autorisierte Entsorgungsfirma in Übereinstimmung mit nationalen und lokalen Vorschriften erfolgen.

Der Transport von Abfällen kann ADR-Beschränkungen unterliegen.

KONTAMINIERTE VERPACKUNG

Kontaminierte Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den nationalen Abfallwirtschaftsvorschriften zurückgewonnen oder entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Transportinformationen.

14.1. UN-Nummer.

ADR / RID, IMDG, IATA: 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung.

ADR / RID: IMDG: PAINT- oder PAINT-MATERIAL (PERMETHRIN) IATA:

14.3. Transportgefahrenklasse (n).

ADR / RID: Klasse: 3 Etikett: 3

IMDG: Klasse: 3 Etikett: 3

IATA: Klasse: 3 Label: 3

14.4. Verpackungsgruppe.

ADR / RID, IMDG, IATA: III

14.5. Umweltgefahren.

ADR / RID: Umweltgefährdend.

IMDG: Meeresschadstoff.

IATA: NEIN

Für den Lufttransport ist eine umweltgefährdende Kennzeichnung nur für UN 3077 und UN 3082 vorgeschrieben.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer.

ADR / RID: HIN - Kemler: 30 Begrenzte Mengen: 5 L Tunnelbeschränkungscode: (D / E)

Sondervorschrift: 640E IMDG: EMS: FE, SE Begrenzte Mengen: 5 L IATA: Fracht:

Höchstmenge: 220 L Verpackungsanweisungen : 366 Pass .: Maximale Menge: 60 L

Verpackungsvorschriften: 355 Spezielle Anweisungen: A3, A72, A192

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II von Marpol und IBC-Code.

Information nicht relevant

ABSCHNITT 15. Vorschriften.

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18 / EG:

Beschränkungen in Bezug auf das Produkt oder die enthaltenen Stoffe gemäß Anhang XVII der EG-Verordnung 1907/2006.

Produkt. Punkt. 3 - 40

Stoffe in der Kandidatenliste (Art. 59 REACH).

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine SVHC in einem Prozentsatz von mehr als 0,1%.

Zulassende Stoffe (Anhang XIV REACH).

Keiner.

B. P. S. S.r.l. Revision Nr. 5

Datiert 05/08/2016

HOLZ 2000 Gedruckt am 26/01/2017

Seite n. 10/11

Stoffe, die der Ausfuhrmeldung gemäß (EG) Reg. 649/2012:

Keiner.

Stoffe, die dem Rotterdamer Übereinkommen unterliegen:

Keiner.

Stoffe, die dem Stockholmer Übereinkommen unterliegen:

Keiner.

Gesundheitskontrollen.

Arbeitnehmer, die diesem chemischen Arbeitsstoff ausgesetzt sind, dürfen keiner Gesundheitsuntersuchung unterzogen werden, sofern die verfügbaren Daten zur Risikobewertung belegen, dass die Risiken für die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gering sind und die Richtlinie 98/24 / EG eingehalten wird.

15.2. Sicherheitsbeurteilung der Chemiestoffe.

Für das Gemisch und die enthaltenen Stoffe wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Informationen.

Text der Gefahrenhinweise (H) in Abschnitt 2-3 des Blattes:

Flam. Liq. 3 Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3 Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4 Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, Kategorie 1 Skin Sens. 1 Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1 STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 Aquatic Acute 1 Gewässergefährdend, akute Toxizität, Kategorie 1 Aquatic Chronic 1 Gewässergefährdend , chronische Toxizität, Kategorie 1 Aquatic Chronic 2 Gewässergefährdend, chronische Toxizität, Kategorie 2 Aquatic Chronic 3 Gewässergefährdend, chronische Toxizität, Kategorie 3 Aquatic Chronic 4 Gewässergefährdend, chronische Toxizität, Kategorie 4 H226 Entzündlich Flüssigkeit und Dampf. H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

LEGENDE:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- CAS-NUMMER: Chemical Abstract Service-Nummer
- CE50: Effektive Konzentration (erforderlich um einen 50% Effekt zu induzieren)
- CE-NUMMER: Identifikator in ESIS (Europäisches Archiv für Altstoffe)
- CLP: EG-Verordnung 1272/2008
- DNEL: Abgeleitete No Effect Level
- EmS: Notfallplan
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA DGR: Internationale Gefahrgutverordnung für den Luftverkehr
- IC50: Immobilisierungskonzentration 50%
- IMDG: International Maritime Code für gefährliche Güter
- IMO: Internationale Seeschiffahrtsorganisation
- INDEX NUMMER: Identifikator in Anhang VI der CLP
- LC50: Letale Konzentration 50%

- LD50: Letale Dosis 50%
- OEL: Arbeitsplatzgrenzwert
- PBT: Persistent bioakkumulierbar und toxisch wie REACH-Verordnung
- PEC: Vorhergesagte Umweltkonzentration
- PEL: Vorhergesagtes Expositionsniveau
- PNEC: Vorhergesagte Effektkonzentration
- REACH: EG-Verordnung 1907/2006
- RID: Verordnung über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit dem Zug
- TLV: Schwellenwert-Grenzwert
- TLV CEILING: Konzentration, die während keiner beruflichen Exposition überschritten werden sollte.
- TWA STEL: Kurzzeitgrenzwert
- TWA: Zeitgewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert
- VOC: Flüchtige organische Verbindungen
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierend wie in der REACH-Verordnung
- WGK: Wassergefährdungsklassen (Deutsch).

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE

1. Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments
 2. Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) des Europäischen Parlaments
 3. Verordnung (EU) Nr. 790/2009 (I Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 4. Verordnung (EU) 2015/830 des Europäischen Parlaments
 5. Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (II Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 6. Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (III Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 7. Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (IV Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 8. Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (V Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 9. Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (VI Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
- Der Merck-Index. - 10. Ausgabe
 - Umgang mit Chemikaliensicherheit
 - INRS - Fiche Toxicologique (toxikologisches Blatt)
 - Patty - Industrielle Hygiene und Toxikologie
 - N.I. Sax - Gefährliche Eigenschaften von Industrial Materials-7, Ausgabe 1989
 - ECHA-Website

Hinweis für Benutzer:

Die Informationen in diesem Datenblatt basieren auf unseren eigenen Kenntnissen zum Datum der letzten Version. Benutzer müssen die Eignung und Gründlichkeit der bereitgestellten Informationen für jede spezifische Verwendung des Produkts überprüfen.

Dieses Dokument kann nicht als Garantie für bestimmte Produkteigenschaften angesehen werden.

Die Verwendung dieses Produkts unterliegt nicht unserer direkten Kontrolle; Daher müssen die Benutzer in eigener Verantwortung die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze einhalten.

Der Hersteller ist von jeglicher Haftung aufgrund unsachgemäßer Verwendung befreit.

Bereitstellung von ausreichend geschultem Personal für den Umgang mit chemischen Produkten.

Änderungen zur vorherigen Überprüfung:

Die folgenden Abschnitte wurden geändert:

03/08/13/14.



Signal words: Danger

Hazard statements:

H226 Flammable liquid and vapour.
H304 May be fatal if swallowed and enters airways.
H336 May cause drowsiness or dizziness.
H410 Very toxic to aquatic life with long lasting effects.
EUH066 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.
EUH208 Contains:
 PERMETHRIN

 May produce an allergic reaction.

Precautionary statements:

P101 If medical advice is needed, have product container or label at hand.
P102 Keep out of reach of children.
P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
P280 Wear protective gloves / eye protection / face protection.
P301+P310 IF SWALLOWED: immediately call a POISON CENTER / doctor / . . .
P501 Refer to special instructions/ Safety data sheets. Avoid release to the environment.

Contains: Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

Product not intended for uses provided for by Dir. 2004/42/CE.

2.3. Other hazards.

On the basis of available data, the product does not contain any PBT or vPvB in percentage greater than 0,1%.

SECTION 3. Composition/information on ingredients.

3.1. Substances.

Information not relevant.

3.2. Mixtures.

Contains:

The full wording of hazard (H) phrases is given in section 16 of the sheet.

Identification.

Classification 1272/2008 (CLP).

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

CAS. 64742-48-9

80 ≤ x < 100

Flam. Liq. 3 H226, Asp. Tox.
1 H304, STOT SE 3 H336

EC. 919-857-5

INDEX. -

Reg. no. 01-2119463258-33

PERMETHRIN

CAS. 52645-53-1

0,15 ≤ x < 0,2

Acute Tox. 4 H302, Acute
Tox. 4 H332, Skin Sens. 1
H317, Aquatic Acute 1 H400
M=1000, Aquatic Chronic 1
H410 M=1000

EC. 258-067-9

INDEX. 613-058-00-2

SECTION 4. First aid measures.

4.1. Description of first aid measures.

EYES: Remove contact lenses, if present. Wash immediately with plenty of water for at least 15 minutes, opening the eyelids fully. If problem persists, seek medical advice.

SKIN: Remove contaminated clothing. Rinse skin with a shower immediately. Get medical advice/attention immediately. Wash contaminated clothing before using it again.

INHALATION: Remove to open air. If the subject stops breathing, administer artificial respiration. Get medical advice/attention immediately.

INGESTION: Get medical advice/attention immediately. Do not induce vomiting. Do not administer anything not explicitly authorised by a doctor.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed.

Specific information on symptoms and effects caused by the product are unknown.

For symptoms and effects caused by the contained substances, see chap. 11.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed.

Information not available.

SECTION 5. Firefighting measures.

5.1. Extinguishing media.

SUITABLE EXTINGUISHING EQUIPMENT

Extinguishing substances are: carbon dioxide, foam, chemical powder. For product loss or leakage that has not caught fire, water spray can be used to disperse flammable vapours and protect those trying to stem the leak.

UNSUITABLE EXTINGUISHING EQUIPMENT

Do not use jets of water. Water is not effective for putting out fires but can be used to cool containers exposed to flames to prevent explosions.

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture.

HAZARDS CAUSED BY EXPOSURE IN THE EVENT OF FIRE

Excess pressure may form in containers exposed to fire at a risk of explosion. Do not breathe combustion products.

5.3. Advice for firefighters.

GENERAL INFORMATION

Use jets of water to cool the containers to prevent product decomposition and the development of substances potentially hazardous for health. Always wear full fire prevention gear. Collect extinguishing water to prevent it from draining into the sewer system. Dispose of contaminated water used for extinction and the remains of the fire according to applicable regulations.

SPECIAL PROTECTIVE EQUIPMENT FOR FIRE-FIGHTERS

Normal fire fighting clothing i.e. fire kit (BS EN 469), gloves (BS EN 659) and boots (HO specification A29 and A30) in combination with self-contained open circuit positive pressure compressed air breathing apparatus (BS EN 137).

SECTION 6. Accidental release measures.**6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures.**

Block the leakage if there is no hazard.

Wear suitable protective equipment (including personal protective equipment referred to under Section 8 of the safety data sheet) to prevent any contamination of skin, eyes and personal clothing. These indications apply for both processing staff and those involved in emergency procedures.

Send away individuals who are not suitably equipped. Eliminate all sources of ignition (cigarettes, flames, sparks, etc.) from the leakage site.

6.2. Environmental precautions.

The product must not penetrate into the sewer system or come into contact with surface water or ground water.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up.

Collect the leaked product into a suitable container. If the product is flammable, use explosion-proof equipment. Evaluate the compatibility of the container to be used, by checking section 10. Absorb the remainder with inert absorbent material.

Make sure the leakage site is well aired. Contaminated material should be disposed of in compliance with the provisions set forth in point 13.

6.4. Reference to other sections.

Any information on personal protection and disposal is given in sections 8 and 13.

SECTION 7. Handling and storage.**7.1. Precautions for safe handling.**

Keep away from heat, sparks and naked flames; do not smoke or use matches or lighters. Without adequate ventilation, vapours may accumulate at ground level and, if ignited, catch fire even at a distance, with the danger of backfire. Avoid bunching of electrostatic charges. Do not eat, drink or smoke during use. Remove any contaminated clothes and personal protective equipment before entering places in which people eat. Avoid leakage of the product into the environment.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities.

Store only in the original container. Store in a well ventilated place, keep far away from sources of heat, naked flames and sparks and other sources of ignition. Keep containers away from any incompatible materials, see section 10 for details.

7.3. Specific end use(s).

Information not available.

SECTION 8. Exposure controls/personal protection.**8.1. Control parameters.**

Information not available.

8.2. Exposure controls.

As the use of adequate technical equipment must always take priority over personal protective equipment, make sure that the workplace is well aired through effective local aspiration. Personal protective equipment must be CE marked, showing that it complies with applicable standards.

HAND PROTECTION

Protect hands with category III work gloves (see standard EN 374).

The following should be considered when choosing work glove material: compatibility, degradation, failure time and permeability.

The work gloves' resistance to chemical agents should be checked before use, as it can be unpredictable. The gloves' wear time depends on the duration and type of use.

SKIN PROTECTION

Wear category I professional long-sleeved overalls and safety footwear (see Directive 89/686/EEC and standard EN ISO 20344). Wash body with soap and water after removing protective clothing.

Consider the appropriateness of providing antistatic clothing in the case of working environments in which there is a risk of explosion.

EYE PROTECTION

Wear airtight protective goggles (see standard EN 166).

RESPIRATORY PROTECTION

If the threshold value (e.g. TLV-TWA) is exceeded for the substance or one of the substances present in the product, use a mask with a type A filter whose class (1, 2 or 3) must be chosen according to the limit of use concentration. (see standard EN 14387). In the presence of gases or vapours of various kinds and/or gases or vapours containing particulate (aerosol sprays, fumes, mists, etc.) combined filters are required.

Respiratory protection devices must be used if the technical measures adopted are not suitable for restricting the worker's exposure to the threshold values considered. The protection provided by masks is in any case limited.

If the substance considered is odourless or its olfactory threshold is higher than the corresponding TLV-TWA and in the case of an emergency, wear open-circuit compressed air breathing apparatus (in compliance with standard EN 137) or external air-intake breathing apparatus (in compliance with standard EN 138). For a correct choice of respiratory protection device, see standard EN 529.

ENVIRONMENTAL EXPOSURE CONTROLS.

The emissions generated by manufacturing processes, including those generated by ventilation equipment, should be checked to ensure compliance with environmental standards.

SECTION 9. Physical and chemical properties.**9.1. Information on basic physical and chemical properties.**

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Appearance | liquid |
| Colour | colourless |
| Odour | characteristic |
| Odour threshold. | Not available. |
| pH. | Not available. |
| Melting point / freezing point. | Not available. |
| Initial boiling point. | Not available. |
| Boiling range. | Not available. |
| Flash point. | $23 \leq T \leq 60$ °C. |
| Evaporation Rate | Not available. |
| Flammability of solids and gases | Not available. |

| | |
|--|---------------------|
| Lower inflammability limit. | Not available. |
| Upper inflammability limit. | Not available. |
| Lower explosive limit. | Not available. |
| Upper explosive limit. | Not available. |
| Vapour pressure. | Not available. |
| Vapour density | Not available. |
| Relative density. | Not available. |
| Solubility | SOLUBLE IN SOLVENTS |
| Partition coefficient: n-octanol/water | Not available. |
| Auto-ignition temperature. | > 200 °C. |
| Decomposition temperature. | Not available. |
| Viscosity | Not available. |
| Explosive properties | Not available. |
| Oxidising properties | Not available. |

9.2. Other information.

Information not available.

SECTION 10. Stability and reactivity.

10.1. Reactivity.

There are no particular risks of reaction with other substances in normal conditions of use.

10.2. Chemical stability.

The product is stable in normal conditions of use and storage.

10.3. Possibility of hazardous reactions.

The vapours may also form explosive mixtures with the air.

10.4. Conditions to avoid.

Avoid overheating. Avoid bunching of electrostatic charges. Avoid all sources of ignition.

10.5. Incompatible materials.

Information not available.

10.6. Hazardous decomposition products.

In the event of thermal decomposition or fire, gases and vapours that are potentially dangerous to health may be released.

SECTION 11. Toxicological information.

11.1. Information on toxicological effects.

ACUTE TOXICITY.

LC50 (Inhalation - vapours) of the mixture: Not classified (no significant component).

LC50 (Inhalation - mists / powders) of the mixture: Not classified (no significant component).

LD50 (Oral) of the mixture: Not classified (no significant component).

LD50 (Dermal) of the mixture: Not classified (no significant component).

SKIN CORROSION / IRRITATION.

Does not meet the classification criteria for this hazard class.

SERIOUS EYE DAMAGE / IRRITATION.

Does not meet the classification criteria for this hazard class.

RESPIRATORY OR SKIN SENSITISATION.

Does not meet the classification criteria for this hazard class.

GERM CELL MUTAGENICITY.

Does not meet the classification criteria for this hazard class.

CARCINOGENICITY.

Does not meet the classification criteria for this hazard class.

REPRODUCTIVE TOXICITY.

Does not meet the classification criteria for this hazard class.

STOT - SINGLE EXPOSURE.

May cause drowsiness or dizziness.

STOT - REPEATED EXPOSURE.

Does not meet the classification criteria for this hazard class.

ASPIRATION HAZARD.

Toxic for inhalation.

SECTION 12. Ecological information.

This product is dangerous for the environment and highly toxic for aquatic organisms. In the long term, it has negative effects on aquatic environment.

12.1. Toxicity.

PERMETHRIN

LC50 - for Fish. 0,001 mg/l/96h *Oncorhynchus clarkii stomias*

EC50 - for Crustacea. 0,0003 mg/l/48h *Daphnia magna*

EC50 - for Algae / Aquatic Plants. 1,6 mg/l/72h *Anabaena inaequalis*

12.2. Persistence and degradability.

Information not available.

12.3. Bioaccumulative potential.

Information not available.

12.4. Mobility in soil.

Information not available.

12.5. Results of PBT and vPvB assessment.

On the basis of available data, the product does not contain any PBT or vPvB in percentage greater than 0,1%.

12.6. Other adverse effects.

Information not available.

SECTION 13. Disposal considerations.**13.1. Waste treatment methods.**

Reuse, when possible. Product residues should be considered special hazardous waste. The hazard level of waste containing this product should be evaluated according to applicable regulations.

Disposal must be performed through an authorised waste management firm, in compliance with national and local regulations.

Waste transportation may be subject to ADR restrictions.

CONTAMINATED PACKAGING

Contaminated packaging must be recovered or disposed of in compliance with national waste management regulations.

SECTION 14. Transport information.**14.1. UN number.**

ADR / RID, IMDG, IATA: 1263

14.2. UN proper shipping name.

ADR / RID:

IMDG: PAINT or PAINT
RELATED
MATERIAL
(PERMETHRIN)

IATA:

14.3. Transport hazard class(es).

ADR / RID: Class: 3 Label: 3

IMDG: Class: 3 Label: 3

IATA: Class: 3 Label: 3

**14.4. Packing group.**

ADR / RID, IMDG, III
IATA:

14.5. Environmental hazards.

ADR / RID: Environmentally
Hazardous.



IMDG: Marine Pollutant.



IATA: NO

For Air transport, environmentally hazardous mark is only mandatory for UN 3077 and UN 3082.

14.6. Special precautions for user.

ADR / RID: HIN - Kemler: 30

Limited
Quantities: 5
L

Tunnel
restriction
code: (D/E)

Special Provision: 640E

IMDG: EMS: F-E, S-E

Limited
Quantities: 5
L

IATA: Cargo:

Maximum
quantity: 220
L

Packaging
instructions:
366

Pass.:

Maximum
quantity: 60 L

Packaging
instructions:
355

Special Instructions:

A3, A72,
A192

14.7. Transport in bulk according to Annex II of Marpol and the IBC Code.

Information not relevant.

SECTION 15. Regulatory information.

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture.

Seveso Category - Directive 2012/18/EC:

Restrictions relating to the product or contained substances pursuant to Annex XVII to EC Regulation 1907/2006.

Product.

Point. 3 - 40

Substances in Candidate List (Art. 59 REACH).

On the basis of available data, the product does not contain any SVHC in percentage greater than 0,1%.

Substances subject to authorisation (Annex XIV REACH).

None.

Substances subject to exportation reporting pursuant to (EC) Reg. 649/2012:

None.

Substances subject to the Rotterdam Convention:

None.

Substances subject to the Stockholm Convention:

None.

Healthcare controls.

Workers exposed to this chemical agent must not undergo health checks, provided that available risk-assessment data prove that the risks related to the workers' health and safety are modest and that the 98/24/EC directive is respected.

15.2. Chemical safety assessment.

No chemical safety assessment has been processed for the mixture and the substances it contains.

SECTION 16. Other information.

Text of hazard (H) indications mentioned in section 2-3 of the sheet:

| | |
|--------------------------|--|
| Flam. Liq. 3 | Flammable liquid, category 3 |
| Acute Tox. 4 | Acute toxicity, category 4 |
| Asp. Tox. 1 | Aspiration hazard, category 1 |
| Skin Sens. 1 | Skin sensitization, category 1 |
| STOT SE 3 | Specific target organ toxicity - single exposure, category 3 |
| Aquatic Acute 1 | Hazardous to the aquatic environment, acute toxicity, category 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Hazardous to the aquatic environment, chronic toxicity, category 1 |
| Aquatic Chronic 2 | Hazardous to the aquatic environment, chronic toxicity, category 2 |
| Aquatic Chronic 3 | Hazardous to the aquatic environment, chronic toxicity, category 3 |
| Aquatic Chronic 4 | Hazardous to the aquatic environment, chronic toxicity, category 4 |
| H226 | Flammable liquid and vapour. |
| H302 | Harmful if swallowed. |
| H332 | Harmful if inhaled. |
| H304 | May be fatal if swallowed and enters airways. |
| H317 | May cause an allergic skin reaction. |
| H336 | May cause drowsiness or dizziness. |
| H400 | Very toxic to aquatic life. |
| H410 | Very toxic to aquatic life with long lasting effects. |
| H411 | Toxic to aquatic life with long lasting effects. |
| H412 | Harmful to aquatic life with long lasting effects. |
| H413 | May cause long lasting harmful effects to aquatic life. |
| EUH066 | Repeated exposure may cause skin dryness or cracking. |

LEGEND:

- ADR: European Agreement concerning the carriage of Dangerous goods by Road
- CAS NUMBER: Chemical Abstract Service Number
- CE50: Effective concentration (required to induce a 50% effect)
- CE NUMBER: Identifier in ESIS (European archive of existing substances)
- CLP: EC Regulation 1272/2008
- DNEL: Derived No Effect Level
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Globally Harmonized System of classification and labeling of chemicals
- IATA DGR: International Air Transport Association Dangerous Goods Regulation
- IC50: Immobilization Concentration 50%
- IMDG: International Maritime Code for dangerous goods
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX NUMBER: Identifier in Annex VI of CLP
- LC50: Lethal Concentration 50%
- LD50: Lethal dose 50%
- OEL: Occupational Exposure Level
- PBT: Persistent bioaccumulative and toxic as REACH Regulation
- PEC: Predicted environmental Concentration
- PEL: Predicted exposure level
- PNEC: Predicted no effect concentration
- REACH: EC Regulation 1907/2006
- RID: Regulation concerning the international transport of dangerous goods by train
- TLV: Threshold Limit Value
- TLV CEILING: Concentration that should not be exceeded during any time of occupational exposure.
- TWA STEL: Short-term exposure limit
- TWA: Time-weighted average exposure limit
- VOC: Volatile organic Compounds
- vPvB: Very Persistent and very Bioaccumulative as for REACH Regulation
- WGK: Water hazard classes (German).

GENERAL BIBLIOGRAPHY

1. Regulation (EU) 1907/2006 (REACH) of the European Parliament
 2. Regulation (EU) 1272/2008 (CLP) of the European Parliament
 3. Regulation (EU) 790/2009 (I Atp. CLP) of the European Parliament
 4. Regulation (EU) 2015/830 of the European Parliament
 5. Regulation (EU) 286/2011 (II Atp. CLP) of the European Parliament
 6. Regulation (EU) 618/2012 (III Atp. CLP) of the European Parliament
 7. Regulation (EU) 487/2013 (IV Atp. CLP) of the European Parliament
 8. Regulation (EU) 944/2013 (V Atp. CLP) of the European Parliament
 9. Regulation (EU) 605/2014 (VI Atp. CLP) of the European Parliament
- The Merck Index. - 10th Edition
 - Handling Chemical Safety
 - INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
 - Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
 - N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
 - ECHA website

Note for users:

The information contained in the present sheet are based on our own knowledge on the date of the last version. Users must verify the suitability and thoroughness of provided information according to each specific use of the product.

This document must not be regarded as a guarantee on any specific product property.

The use of this product is not subject to our direct control; therefore, users must, under their own responsibility, comply with the current health and safety laws and regulations. The producer is relieved from any liability arising from improper uses.

Provide appointed staff with adequate training on how to use chemical products.

Changes to previous review:

The following sections were modified:

03 / 08 / 13 / 14.